

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 50

Rubrik: Am Hitsch si Meinig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Hitsch si Meinig

Nai, Härr Negus, as paßt denn üüs schu gäär nitta, daß Si wend in üüsari Schwizz iihakoo. Si hend jo dar Khriag schu fasch varloora. Üüsara grooß Fründ, dar Benito, hätt's gsaid, und dä weiß as jo sihar. Miar wettand liabar nüüt ztua haa mitama fremda Schtaatsobarhaupt, wo mit üüsaram liaba Benito Khrach hätt und dar Benito hätt gsaid, är gsächtis gäär nitt gäära. Miar wend zwor nitt aso sii, Härr Negus, Si khönnand gschwind khoo, zum Iarni Reed voram Völkharbund halta; aber nochhäär müassand Si grad widar uss dar Schwizz ussa. Laidar hätt khaina vu üüs Härre Zitt, zum Inakhoo go Adiö sääga

(Aso isch dar Negus Hailé Selassie im Joor 1936 vu üüsarna Bundasrööt begrüäst wordal!)

Liabi Egszellenz, hochvareerta Löwee vu Judäa und Khaisar allar Khönig vu Äthiopia, miar hend denn schu no a schwikhoga Fröüd, daß Si üüs entli widar amool khömmand go psuacha. Üüsari traditionell Fründschaft wend miar mit a paar prächtiga Assa im Wattawiilhuus fiira. Miar khömmand denn gad alli Sibba uf da Baahof aaba, zum Si ap-hoola. Dar Härr Ettar khennand, Si no vu früanar häära ... Wia gsaid, miar hend an Uufröüd, wettand Si nitt villichtar a bitz lengar bliiba?

(Aso isch dar Negus Hailé Selassie im Joor 1954 vu üüsarna Bundasrööt begrüäst wordal!)

WS

Scherben bringen Glück

In Seldwyla richteten die Turnlehrer das Gesuch an die Erziehungskommission, es seien künftig die Fenster in den Turnhallen zu vergittern oder mit bruchsic-herem Glas zu versehen, damit nicht das fröhliche Ballspiel immer wieder durch Scherben getrübt werde. Gut gedacht – aber oha! Schon meldete sich der Glasermeisterverband und erklärte feierlich, sich mit seinem ganzen Gewicht dafür einzusetzen, daß weiterhin nichts anderes als das gute, alte Glas, mit dem er immer so gut gefahren sei, verwendet werde ...

Pinguin

Ein junger Schriftsteller klagte Dumas, daß die Zeitungen ihm alle Beiträge zurückschickten.

«Und Sie wissen nicht, warum?»

«Ich habe keine Idee.»

«Aha», meinte Dumas, «das wird es wohl sein.»

n. o. s.

